

Pfarrblatt Schwabegg

Farni list Žvabek



Weihnachten • Božič 2021



Katholische Kirche Kärnten
KATOLIŠKA CERKVA KOROŠKA

Mit Jesus Christus den Menschen nahe sein
Z Jezusom Kristusom bliž ljudem bližu

Pfarre - Župnija
SCHWABEGG-ŽVABEK

Weihnachten, ein Fest der Freude • Božič, praznik veselja



Weihnachtsbild Filialkirche St. Georgen • Sveta družina v glavnem oltarju Št. Jurja

Das Pfarrblatt der Pfarre Schwabegg erscheint zweimal im Jahr - zu Weihnachten und zu Ostern. Schon zur guten Tradition ist es mittlerweile geworden, dass auch Pfarrmitglieder zu Wort kommen und ihre Gedanken zu diesen hohen kirchlichen Festtagen im Pfarrblatt veröffentlichen. Heuer danken wir der Pfarrgemeinderätin Anita Diex vlg. Metler aus Hart/ Breg, die als Ordinationsassistentin bei einem Hausarzt arbeitet und als Obfrau der Dorfgemeinschaft Schwabegg fungiert, für ihre persönlichen Ausführungen.

Že vrsto let pišejo farani, posebno pa še člani župnijskega sveta, kako oni praznujejo cerkvene praznike in kako doživljajo potek časa. Zahvala Aniti Diex p.d. Metlarci iz Brega, ki je bila takoj za to pripravljena.

Weihnachten - Fest der Familie und des Friedens

Für viele von uns ist Weihnachten eines der schönsten Feste, an dem ein großes Ereignis gefeiert wird: Die Geburt von Jesus Christus. Jesus mit seiner Mutter Maria und dem Vater Josef bildet die „Heilige Familie“. 20 Jahre lang wurde dieses „Heilige Ereignis“ im Krippenbaukurs der Dorfgemeinschaft Schwabegg in den Kellerräumen des Feuerwehrhauses lebendig gehalten. So befindet sich in beinahe jedem Haus der Pfarre eine selbstgefertigte Weihnachtskrippe. Da Maria und Josef bei ihrer Ankunft in Betlehem keinen Platz in einer Herberge gefunden haben und für die Geburt ihres Sohnes Schutz in einem Stall suchen mussten, verstärkt noch das innige Familienbild: In der Not hält die Familie zusammen.

Auch in unserer Familie sind wir umeinander besorgt und können uns aufeinander verlassen. Wie gerne erinnere ich mich an meine Kindheit zurück, wo wir voll Freude darauf warteten, bis meine Geschwister aus der Schweiz und Deutschland anreisten und wir alle die Weihnachtsfeiertage gemeinsam feiern konnten. Eigentlich sollten wir möglichst viele Tage unterm Jahr mit all jenen verbringen, die uns am Herzen liegen und all jener gedenken, die nicht mehr bei uns sind.

Doch die Corona-Pandemie stellt uns wieder vor die schwierige Aufgabe, trotz widriger Umstände ein besinnliches Fest feiern zu können. Als Ordinationsassistentin bei einem Hausarzt bin ich viel mit den Impfungen beschäftigt, um den Menschen ein relativ normales Leben zu ermöglichen. Dadurch sollen die Menschen vor einem schweren Verlauf der Erkrankung durch das Coronavirus geschützt werden. Als Mitglied des Pfarrgemeinderates bin ich froh, dass wir in der Pfarre in dieser Zeit fast alle Feste und Feiern unter Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen durchführen konnten. Als Pfarrgemeinderätin arbeite ich gerne beim Pfarrfest mit und nehme schon einige Jahre als Sängerin bei einer Erwachsenengruppe der Heiligen Drei Könige:innen in der Pfarre teil. Ich wünsche Ihnen, dass Sie trotz der unsicheren Zeiten einen Weg finden, Weihnachten mit Ihren Liebsten zu feiern. Bleiben Sie gesund und vielleicht sehen wir uns beim Sternsingen vor Ihrer Haustüre wieder.

Anita Diex vlg. Metler
Pfarrgemeinderätin aus Hart/ Breg

Aus dem Pfarrleben • Iz farnega živiljenja

Papst Franziskus beendete am Marienfeiertag, dem 08. Dezember 2021, das von ihm ausgerufene Jahr des Heiligen Josef. Der Schutzpatron der Familien wie der Arbeitenden ist einer der Lieblingsheiligen von Papst Franziskus. Dazu der Hl. Vater: *“Ich liebe den heiligen Josef sehr, denn er ist ein starker und ein schweigsamer Mann. Auf meinem Schreibtisch habe ich ein Bild des heiligen Josefs, der schläft. Und schlafend leitet er die Kirche! Ja! Er kann es, wir wissen das. Und wenn ich ein Problem habe, eine Schwierigkeit, dann schreibe ich es auf ein kleines Blatt und schiebe es unter den heiligen Josef, damit er davon träumt! Das bedeutet: damit er für dieses Problem betet!”*

Solche betenden und arbeitenden Josef's und Josefa's haben wir einige in der Pfarre. Stellvertretend seien der Pfarrökonom Josef Micheu vlg. Randev, der schon drei Perioden als Obmann den Pfarrgemeinderat leitet, und Josef Messner vlg. Klemen genannt. Beides gute Nachbarn der Kirche, die dort helfen, wo es notwendig ist. Norbert Ferk betreut gemeinsam mit seinen Schwestern und weiteren Helfern den Pfarrfriedhof. Dank allen Mesnern der Pfarrkirche und der Filialkirchen, die nach dem Rechten schauen. Dank der Familie Burger vlg. Katz in Heiligenstadt, der Familie Hirm vlg. Šuver in St. Georgen sowie den Damen der Filialkirche St. Luzia in Aich für das Reinigen und Schmücken der Kirche.

Heuer konnten einige notwendige Renovierungsarbeiten durchgeführt werden. Das Restauratorenehepaar Mag. Karma und Leopold Eder-Hoke hat die Statuen des Herzens Jesu und Mariens (1909), sowie der Mutter Maria von Lourdes (1904) und der Hl. Theresia von Lisieux (1927) fachgerecht renoviert. Sie wurden im Altarraum neu gruppiert aufgestellt. Außerdem wurden die Schäden an der Marmorierung der Antependien (Unterbau) der beiden Seitenaltäre der Pfarrkirche ausgebessert. In Arbeit ist noch der barocke Kerzenständer mit Engeln und Kreuz.



Restauratoren Mag. Karma und Leopold Eder-Hoke • Strokovno delo

Putzschäden im Narthex (Vorraum) der Pfarrkirche wurden von der Firma Josef Cujes aus Bleiburg erneuert. In der Wallfahrtskirche Heiligenstadt wurde von der Firma Schauer & Sachs das Geläute der großen und mittleren Glocke repariert sowie der Klöppel neu befestigt. Im Frühjahr steht dort die Renovierung der Außenfassade des Kirchturms durch die Firma Mayerl aus Osttirol am Programm. Das größte Projekt nächstes Jahr ist die grundlegende Erneuerung der Glockenanlage der Pfarrkirche Schwabegg (automatische Läuteanlage, Glockenstuhl, Holzjoche, ...).

Dank allen, die bei Begräbnissen anstatt Blumen und Grabkränzen für dieses Projekt gespendet haben. Für die Ausfinanzierung ist auch eine Haussammlung angedacht. Es bleibt noch genügend Arbeit für den neuen Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat.

Cerkev je od 8. decembra 2020 do Marijinega praznika leto navrh praznovala leto sv. Jožefa. Papež Frančišek je povedal na začetku tega posebnega leta: »Vsi lahko najdemo v svetem Jožefu človeka, ki je neopažen, človeka, ki živi z nami vsak dan s svojo obzirno dobrotto, priprošnjika, oporo in vodnika v težavah«.

Tudi v fari imamo take »neopazne« častne sodelavce in sodelavke, ki opravljajo pomembno delo. Naj samo omenimo dobrega soseda fare Jožefa Seplna Messnerja p.d. Klemen, ki vedno pomaga, kjer je potrebno. Geslo njegovega sodelovanja se glasi: »Ne delam za župnika, temveč za faro«. Ravno tako Norbert Ferik velja kot zanesljiv



Josef Messner in Aktion • Dober сосед fare

oskrbovalec farnega pokopališča. Kar ne zmora sam pa kot dober polir pokliče še svoje sestre in prijatelje na pomoč in stvar je takoj urejena. Zahvala tudi vsem mežnarjem farne in podružnih cerkva, vsem bralcem beril in vsem, ki se prizadevajo za ljudsko cerkveno petje ob posebnih praznikih. Kljub pandemije smo mogli izvesti skoraj vsa praznovanja in skoraj vsa obnovitvena dela. Veselimo se novega župnijskega sveta, ki bo spet doprinesel svoje k farnemu življenju.

Pfarrstatistik • Farna statistika

In den alten Pfarrchroniken und in den Pfarrmatriken kann man das Pfarrleben ablesen. Coronabedingt wurden heuer einige schon länger geplanten Taufen im Sommer nachgeholt. So wurden in das Taufbuch der Pfarre 6 Hl. Taufen eingetragen. 3 Kinder feierten mit weiteren 5 Kindern das Fest der Hl. Erstkommunion in der Pfarrkirche Neuhaus. Zur Firmvorbereitung haben sich heuer 11 Firmkandidaten angemeldet. Kirchliche Trauungen waren geplant und mussten verschoben werden. 7 Begräbnisse wurden im Totenbuch der Pfarre verzeichnet. Hinter all den Zahlen stehen Menschen mit ihrer Lebens- und Glaubensgeschichte, die sich im Pfarrleben widerspiegelt.

Farno življenje je zelo raznoliko. Marsikaj lahko razberemo iz spletne strani, veliko iz pripovedovanj ljudi, za golimi številkami pa se skriva konkretna zgodovina ljudi. Letos je bilo žvabeški fari 6 krstov. 3 otrok je sprejelo prvo obhajilo. Na birmsko pripravo so se prijavili 11 mladih. 7 pogrebov smo zabeležili v mrliški knjigi.

Synodaler Weg 2021 - 2023 zur Weltsynode

„Für eine synodale Kirche: Gemeinschaft, Teilhabe und Sendung“ • Sinodalna pot

Papst Franziskus eröffnete am 10. Oktober 2021 mit einer Hl. Messe im Petersdom den synodalen (griechisch „gemeinsam Gehen“) Weg der Weltkirche, in den auch das Volk Gottes eingebunden sein wird. Als drei wesentliche Fähigkeiten für den synodalen Weg nannte der Papst Franziskus "begegnen, zuhören und unterscheiden". Es sei wichtig, sich Zeit zu nehmen, um Gott zu begegnen und die Begegnung unter-einander zu fördern. Die Synode bezeichnete Franziskus als "Weg der geistlichen Unterscheidung, die in der Anbetung, im Gebet und im Kontakt mit dem Wort Gottes stattfindet". Eine Woche später fiel in jeder Diözese weltweit der diözesane Startschuss. Unter anderem anhand eines Fragebogens und Leitfadens wird dort in den kommenden Monaten unter Leitung des Ortsbischofs beraten und gebetet. Dieser Leitfaden ist auf der diözesanen Homepage unter „Die Weltkirche auf synodalem Weg“ zu finden.

Papež Frančišek vabi vse katoličanke in katoličane, da se skupno podamo na pot poslušanja in dialoga, ki bi tesneje povezovala vso Cerkev. Postavimo si vprašanje, kateri koraki so potrebni od vsakega posameznika/posameznice kot tudi od Cerkve, da bi v Cerkvi rasla skupnost, udeležba in poslanstvo.



Sternsinger*innen vor der Tür • Trikralsko petje pred vrati

Nach den Bestimmungen der Österreichischen Bischofskonferenz findet das Sternsingen unter folgende Bedingungen statt: Singen vor der Haustür - Tragen von Schutzmasken (im Auto) - Sicherheitsabstand einhalten. In einer der Ursprungspfarrn des Sternsingens in Österreich werden heuer wieder eine Kinder und Jugendgruppe (in Schwabegg, Aich, voraussichtlich 05.01.2022) und eine Erwachsenenengruppe (in den Dörfern, Termin wird noch bekanntgegeben) ab 09:00 Uhr unterwegs sein. Bitte öffnen Sie die Tür! Die Sternsingerinnen werden ihnen Weihrauch, Glück- und Segenswünsche überbringen und Spenden sammeln für die Ärmsten dieser Welt (heuer Ureinwohner im brasilianischen Amazonien).



Pfarrökonom Josef Micheu mit Sternsingergruppe

Trikralsko petje ima v naših krajih že dolgo tradicijo. Koliko generacij mladih se je podalo na pot, da so pod dobro zvezdo prinašali božični blagoslov v hiše in stanovanja fare? Ker upoštevamo varnostne predpise - petje pred vrati - bomo tudi letos izvedli trikralsko petje za praprebivalce Amazonije v Braziliji. Hvala otrokom, mladincem in odraslim, ki so tudi letos pripravljeni sodelovati.

Liebe Pfarrgemeinde! Dragi farani!

Unter dem Motto "mittendrin" finden am 20. März 2022 wieder in ganz Österreich die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Bei dieser Wahl wird ein neuer Pfarrgemeinderat für die nächsten fünf Jahre gewählt.



20.03.2022

**mittendrin
med ljudmi**

Pfarrgemeinderatswahl • Volitve župnijskih svetov

Der Pfarrgemeinderat ist jenes Kollegium der Pfarre, das zusammen mit dem Pfarrvorsteher (Pfarrer) für die Seelsorge verantwortlich ist, sie mitträgt und Fragen des pfarrlichen Lebens entscheidet.

Bei der Vorbereitung der Wahl ist es wichtig, geeignete Personen zu finden, die in Zukunft das pfarrliche Leben mitgestalten wollen. Das Finden solcher Personen obliegt jedoch nicht nur den Mitgliedern des jetzigen Pfarrgemeinderates, sondern die Vorschläge für geeignete Kandidaten sollen auch von der Pfarrgemeinde selbst kommen.

Zu diesem Zweck liegen in der Pfarrkirche Formulare für Kandidatenvorschläge auf. Diese können Sie ausfüllen und bis spätestens bis 6. Februar 2022 in die Urne geben, welche am Tisch in der Mitte der Kirche steht.

Naslednje leto so spet volitve župnijskega sveta. Ta najvišji posvetovalni organ fare je nastal na pobudo 2. vatikanskega koncila (1962-65) ter škofijske sinode (1971/72). Vsi farani so povabljeni, da nam na posebnih lističih posredujejo imena za vas sposobnih kandidat in kandidatov, ki bi lahko delovali v župnijskem svetu. Neodvisna volilna komisija pa bo nadzorovala potek volitev. Veselimo se vaših predlogov.

Besondere Termine • Posebni termini

FR.-PE.,	24.12.2021	21:30 Uhr	Pfarrkirche/Farna cerkev • Christmette/Polnočnica
SA.-SO.,	25.12.2021	08:30 Uhr	Pfarrkirche/Farna cerkev • Hl. Messe/Sv. maša
SO.-NE.,	26.12.2021	10:00 Uhr	Pfarrkirche/Farna cerkev • Hl. Messe/Sv. maša • Hl. Stephanus/Sveti Štefan
DI.-TO.,	28.12.2021	16:00 Uhr	Hl. Luzia/Sv. Lucija • H. Messe/Sv. maša
FR.-PE.,	31.12.2021	16:00 Uhr	Pfarrkirche/Farna cerkev • Hl. Messe/Sv. maša
SA.-SO.,	01.01.2022	08:30 Uhr	Pfarrkirche/Farna cerkev • Hl. Messe/Sv. maša
SO.-NE.,	02.01.2022	08:30 Uhr	Pfarrkirche/Farna cerkev • Hl. Messe/Sv. maša
DO.-ČE.,	06.01.2022	10:00 Uhr	Pfarrkirche/Farna cerkev • Hl. Messe/Sv. maša • Drei Könige/Trije Kralji

Wir wünschen Ihnen, der Schwabegger Pfarrbevölkerung, Ihren Familien, Angehörigen, Bekannten und Freunden und allen, die sich mit unserer Pfarre verbunden sehen, eine frohe, gnadenvolle Weihnacht, und für das neue Jahr 2022 Gottes Schutz und Segen.

Želimo blagoslovljen in milosti polni božični čas ter globoko zaupanje v Božje varstvo in spremstvo v novem letu 2022.

Pfarrvorsteher Mag. Michael Golavčnik und der Pfarrgemeinderat Schwabegg
Farni predstojnik mag. Miha Golavčnik in župnijski svet Žvabek

